



Masterstudiengang „Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung“

Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen

Modul JF-WR-1

Vertiefung Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis

Lehrveranstaltung:	Vertiefung: Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis
Dozent:	<i>Prof. Dr. Wagner und Dr. Sturm</i>
Zeit und Ort:	Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 14:50 – 18:10 Uhr, GER/037/H
Art:	JF-WR-1: Pflichtmodul
Beginn:	17. Oktober 2019
Zielgruppe:	1. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse im Arbeitsrecht

Inhalt: Die Vorlesung befasst sich vertiefend mit dem Individual- und Kollektivarbeitsrecht. Im Zentrum steht die Rechtsanwendung sowohl aus Perspektive der Arbeitgeber (Unternehmer/Personalleitung) als auch der Interessen und Handlungsoptionen der Arbeitnehmer. In diesem Kontext werden auch verfahrensrechtliche Themen behandelt und sozial-, sowie steuerrechtliche Bezüge hergestellt.

Literatur: *Schaub*, Arbeitsrechts-Handbuch, 18. Aufl. 2019; *Küttner*, Personalebuch 26. Aufl. 2019; *Junker*, Grundkurs Arbeitsrecht, 18. Aufl. 2019.

Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung wird im SS 2020 fortgesetzt. Am Ende des SS 2020 wird eine Klausur angeboten, die den Stoff des WS 2019/20 und den Stoff des SS 2020 umfasst.

Modul JF-WR-2 Vertragsrecht

Lehrveranstaltung:	Vertragsrecht (Teil 2)
Dozent:	Prof. Dr. Oswald van de Loo
Zeit und Ort:	Dienstag, 08:30 – 10:00 Uhr, GER/054
Art:	Pflichtfach aus dem Modul WR-2
Beginn:	15.10.2019
Zielgruppe:	1. Fachsemester MA Wirtschaftsrecht

Inhalt: Zunächst werden die Grundzüge des Kaufrechts des BGB wiederholt. Sodann soll auf diesen Grundlagen aufbauend die Durchführung eines Unternehmenskaufvertrages behandelt werden. Ergänzend wird ggf. auch der Immobilienkaufvertrag durchgenommen.

Literatur: Claus-Wilhelm Canaris, Handelsrecht, 24. Aufl. 2006, § 8;
Karsten Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014, § 5; Lehrbücher zum BGB, Schuldrecht Besonderer Teil
Weitergehende Literatur wird in der Vorlesung benannt.

Sonstige Hinweise: Ein aktueller Gesetzestext (BGB, HGB) ist zwingend zu jeder Vorlesung mitzubringen.

Datum	
15.10.2019	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
22.10.2019	- keine Vorlesung; Ersatztermin: 29.10.2019 -
29.10.2019	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
05.11.2019	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
12.11.2019	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
19.11.2019	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
26.11.2019	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
03.12.2019	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
10.12.2019	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
17.12.2019	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
07.01.2020	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
14.01.2020	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
21.01.2020	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
28.01.2020	08:30 Uhr – 10:00 Uhr
- Ende	

(Änderungen vorbehalten!)

Modul JF-WR-3

Einführung in die Unternehmensbesteuerung

Lehrveranstaltung:	Einführung in die Unternehmensbesteuerung
Dozent:	<i>Prof. Dr. Jäschke</i>
Zeit und Ort:	Montag, 09:20 – 10:50 Uhr, GER/054/U Freitag, 07:30 – 09:00 Uhr, GER/054/U
Art:	JF-WR-3, Pflichtmodul
Beginn:	18. Oktober 2019
Zielgruppe:	1. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht, daneben wünschenswert auch Grundkenntnisse im öffentlichen Recht.

Inhalt: Behandelt werden das Einkommen- und das Bilanzsteuerrecht in ihren Grundzügen. Der Schwerpunkt im Einkommensteuerrecht liegt dabei auf den Gewinneinkunftsarten einschließlich Fragen der Gewinnermittlung. Ferner werden neben den verfassungsrechtlichen Grundlagen die Bezüge zum Handelsbilanzrecht (u. a. Maßgeblichkeitsgrundsatz, GoB) und die neuere Entwicklung im Hinblick auf die Grundfreiheiten des EG-Vertrags (Auswirkungen der EuGH-Rechtsprechung auf das Recht der direkten Steuern) dargestellt.

Literaturhinweise: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben. Daneben wird ein vorlesungsbegleitendes Skriptum angeboten.

Modul JF-WR-4

Kartellrecht

Lehrveranstaltung:	Kartellrecht – Allgemeines Kartellrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Wolf</i>
Zeit und Ort:	Dienstag, 13:00 – 14:30 Uhr, GER/037/H
Art:	JF-WR-4, Pflichtmodul
Beginn:	15. Oktober 2019
Zielgruppe:	1. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse des Handels- und Gesellschaftsrecht empfohlen.

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt anhand von Fällen die Grundlagen des deutschen und europäischen Kartellrechts („competition law“) einschließlich

des Verbots wettbewerbsbeschränkender Absprachen, der missbräuchlichen Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung und der Fusionskontrolle sowie deren systematische Stellung in der Rechtsordnung.

Literatur: *Glöckner*, Kartellrecht – Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 2. Aufl. 2017; *Lettl*, Kartellrecht, 4. Aufl. 2017; zur Vertiefung *Emmerich*, Kartellrecht, 14. Aufl. 2018

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung schließt an die Veranstaltung „Einführung Kartellrecht“ im Bachelor-Studiengang Law in Context an. Fundierte Kenntnisse des Kartellrechts sind für den Schwerpunktbereich „Regulierte Märkte“ unerlässlich, da die wettbewerbsfördernde Regulierung der Netzinfrastrukturen in wesentlichen Aussagen auf kartellrechtlichen Grundsätzen beruht. Im Sommersemester 2020 schließt sich eine Vertiefungsveranstaltung an.

Modul JF-WR-5

Rechtsfragen des Strukturwandels im Unternehmen

Lehrveranstaltung:	Rechtsfragen des Strukturwandels im Unternehmen
Dozent:	<i>PD Dr. Mylich</i>
Zeit und Ort:	Mittwoch, 10:00 – 11:30 Uhr, GER/037/H
Art:	JF-WR-5, Pflichtmodul
Beginn:	16. Oktober 2019
Zielgruppe:	1. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Kenntnisse im Bürgerlichen Recht, Zivilverfahrensrecht, Arbeits- und Gesellschaftsrecht

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich nur mit Fragen der Restrukturierung veranlasst durch eine wirtschaftliche Krise. Zunächst werden Grundbegriffe wie der der Krise und der gesetzliche Rahmen zur Abwendung einer Krise innerhalb und außerhalb eines Insolvenzverfahrens dargestellt und erörtert. Im Weiteren befasst sich die Veranstaltung mit Maßnahmen der Krisenbewältigung. Dabei werden exemplarisch leistungs- und finanzwirtschaftliche Maßnahmen behandelt sowie Änderungen der Kapitalstruktur des Unternehmens. Weitere Bereiche betreffen die Sanierung und Restrukturierung in der

Insolvenz, insbesondere unter Nutzung des Instruments des Schutzschirmverfahrens und des Insolvenzplans. Gegenstand der Vorlesung sind auch die Probleme der übertragenden Sanierung sowie arbeitsrechtliche Maßnahmen, etwa im Zusammenhang mit der Gründung von BQ-Gesellschaften. Im Vordergrund stehen Fragen des Gesellschaftsrechts und Insolvenzrechts, aber auch auf Fragen des Arbeitsrechts und Steuerrechts wird eingegangen.

Literaturhinweise: Angesichts des Querschnittcharakters der Veranstaltung kann keine Literatur zur Vorbereitung empfohlen werden. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung zu den einzelnen Themen gegeben.

Sonstige Hinweise: Von den Teilnehmern wird Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragen und die Bereitschaft zum selbstständigen Erarbeiten von Kenntnissen von einzelnen Bereichen auf diesem Gebiet erwartet.

(Änderungen vorbehalten!)